



Pressemitteilung

München, 22. Juli 2026

Qualität bleibt auf der Strecke – Verband Kita-Fachkräfte Bayern zieht Bilanz nach Verabschiedung der BayKiBiG-Reform

Mit der Verabschiedung der Reform des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) ist das Gesetzgebungsverfahren abgeschlossen. Der Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V. hat den Prozess von Beginn an konstruktiv begleitet, im Rahmen der Verbändeanhörung, gemeinsam mit weiteren Fach- und Elternverbänden, mit einer Petition sowie in der Anhörung des Bayerischen Landtags am 11. Juni 2026. Zahlreiche fachliche Vorschläge aus der Praxis wurden eingebracht. Die zentralen Forderungen nach verbindlichen Qualitätsstandards fanden jedoch keine Mehrheit.

Besonders enttäuschend ist, dass die Änderungsanträge zur Verbesserung der strukturellen Rahmenbedingungen – darunter ein gesetzlich finanzierter Anstellungsschlüssel von 1:9 – im Bayerischen Landtag abgelehnt wurden.

Positiv bewertet der Verband die zusätzlichen Investitionen in die Kindertagesbetreuung, die finanzielle Entlastung der Kommunen und Träger sowie den angekündigten Abbau von rund 10.000 bürokratischen Vorgängen. Jede Entlastung schafft mehr Zeit für die Arbeit mit Kindern. Gleichzeitig weist der Verband darauf hin, dass die angekündigten zusätzlichen Mittel überwiegend auf einer Umschichtung innerhalb der bestehenden Finanzierung – von der Familienförderung zur Betriebsförderung – beruhen. Die strukturellen Herausforderungen in den Einrichtungen werden dadurch nicht gelöst.

Mit Sorge blickt der Verband auf die öffentliche Darstellung der Situation in Bayerns Kindertageseinrichtungen. Während die Staatsregierung von einem „Bildungsboom“ spricht und die positive Stimmung im Zusammenhang mit einem landesweiten Kreativwettbewerb hervorhebt, erleben viele Fachkräfte einen völlig anderen Alltag.

Ein Kreativwettbewerb mit ausgezeichneten Einrichtungen ist ein positives Signal und würdigt engagierte pädagogische Arbeit. Er ersetzt jedoch keine landesweite Bestandsaufnahme der tatsächlichen Arbeits- und Bildungsbedingungen in Bayerns Kitas. Die Rückmeldungen aus der Praxis, die Erfahrungen aus der Verbändeanhörung sowie mehr als **5.000 Unterschriften** unter der Petition **„Für mehr Kita-Qualität – BayKiBiG-Reform JETZT!“** zeichnen ein anderes Bild: Personalmangel, fehlende Zeit für pädagogische Arbeit und unzureichende Rahmenbedingungen prägen nach wie vor den Alltag vieler Einrichtungen.

Bereits in der Anhörung des Bayerischen Landtags machte der Verband deutlich:

„Die zentrale Frage dieser Reform darf nicht nur lauten, was Eltern künftig zahlen. Sie muss aus unserer Sicht vor allem lauten, welche Qualität Kinder in bayerischen Kitas tatsächlich erhalten.“

Genau diese Frage bleibt nach der Verabschiedung des Gesetzes unbeantwortet. Verbindliche Fachkraft-Kind-Relationen, ausreichend Zeit für Bildung, Beobachtung, Dokumentation und Zusammenarbeit mit Familien sowie eine nachhaltige gesetzliche Absicherung von Qualität fehlen weiterhin.

Kontakt:

Facebook: Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.
Instagram: verband.kitafachkraefte.bayern
LinkedIn: Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.com

Bankverbindung:

IBAN DE77 8306 5408 0005 2934 05
BIC GENODEF1SLR

Sitz und Registergericht:

Rosenheim
Amtsgericht Traunstein
Vereinsregister Traunstein
VR 202497



Bereits im April hatte der Verband gemeinsam mit KAB Bayern, KEG Bayern, ver.di Bayern, GEW Bayern und dem Landeselternbeirat darauf hingewiesen, dass sich mit sinkenden Kinderzahlen die historische Chance bietet, die Qualität der frühkindlichen Bildung nachhaltig zu stärken. Diese Chance wurde aus Sicht des Verbandes nicht genutzt.

Mit der Verabschiedung des Gesetzes bleibt eine entscheidende Frage offen: **Wer übernimmt künftig Verantwortung für die Qualität in Bayerns Kitas?** Solange der Gesetzgeber keine verbindlichen Qualitätsstandards festlegt und Träger aufgrund der bestehenden Finanzierungsstrukturen auf fehlende Handlungsspielräume verweisen, bleiben die Rahmenbedingungen für Kinder, Familien und Fachkräfte unzureichend.

Der Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V. wird sich deshalb auch künftig mit Nachdruck für gesetzlich abgesicherte Qualitätsstandards einsetzen. Denn, wie der Verband seine Anhörung im Bayerischen Landtag schloss:

„Kinder brauchen mehr als Betreuung. Sie brauchen Zeit, Beziehung, Bildung und individuelle Begleitung. Investieren Sie in den Ausbau von dringend benötigter Qualität!“

Kontakt:

Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.
Wittelsbacherstr. 7f, 83022 Rosenheim
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Kontakt:

 Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.
 [verband.kitafachkraefte.bayern](https://www.instagram.com/verband.kitafachkraefte.bayern)
 Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.com

Bankverbindung:

IBAN DE77 8306 5408 0005 2934 05
BIC GENODEF1SLR

Sitz und Registergericht:

Rosenheim
Amtsgericht Traunstein
Vereinsregister Traunstein
VR 202497